

Comeback-Drama: EWE Baskets Oldenburg unterliegen Bonn knapp

Die EWE Baskets Oldenburg erlitten eine knappe 75:80-Niederlage gegen Bonn. Am Sonntag folgt der Fan Day in der EWE Arena.

In einer spannenden Begegnung der Vorbereitung mussten die EWE Baskets Oldenburg eine knappe Niederlage gegen die Telekom Baskets Bonn hinnehmen. Unter der Leitung von Head Coach Pedro Calles zeigte das Team ein kämpferisches Comeback, nachdem sie im dritten Viertel mit 20 Punkten zurücklagen. Letztendlich verloren sie das Spiel mit 75:80. Diese Herausforderung kommt direkt vor dem mit Spannung erwarteten Fan Day, der am Sonntag um 15 Uhr in der Großen EWE Arena stattfinden wird, wo mehr als 5.000 Zuschauer erwartet werden.

Natürlich war es keine einfache Aufgabe für die Oldenburger, denn die Mannschaft trat ohne einige ihrer Schlüsselspieler an: Norris Agbakoko, Mathis Dossou-Yovo und Max DiLeo fehlten. Trotz der Abwesenheit dieser Spieler gelang es den EWE Baskets, ein kämpferisches Spiel zu zeigen. Sie hatten einen starken Start, als sie sofort mit viel Tempo und Druck auf das gesamte Spielfeld agierten. Mit einem frühen Dreier von Jaworski führten sie kurzzeitig mit 12:7, bis die Bonner, angeführt von einem überragenden McGhee, die Oberhand gewannen und das erste Viertel mit 25:18 für sich entschieden.

Taktik und Leistung auf dem Platz

Die EWE Baskets zeigten sich in der ersten Halbzeit zwar stark

im Spielaufbau und konnten zur Halbzeit mit 12 Assists aufwarten, dennoch zeigten sie Schwächen bei der Verwertung der erarbeiteten Chancen. Die Bonner nutzten ihre Reboundstärke und ihre Wurfpräzision durch Spieler wie Hume und Allegri, um einen zweistelligen Vorsprung zu erarbeiten. Die Oldenburger konnten lediglich durch gelegentliche gute Aktionen, wie einem Dreier von Rode, etwas dagegenhalten und gingen mit einem Rückstand von 32:48 in die Halbzeitpause.

Nach der Halbzeitpause kehrten die EWE Baskets mit mehr Engagement auf das Feld zurück. Die Hoffnung auf ein Comeback war greifbar, auch wenn Bonn weiterhin effizient agierte. Trotz eines Foulversuchs konnte Schoormann stark zum Korb ziehen, versäumte jedoch den Freiwurf. Auf der anderen Seite setzte Fleming die Oldenburger mit einem schweren Dreier unter Druck, und der Rückstand wuchs auf 20 Punkte (45:65).

Doch die Oldenburger gaben nicht auf. Im letzten Viertel stellten sie den Kampfgeist erneut unter Beweis. Mit einer intensiven Verteidigung und einer Aufholjagd gelang es ihnen, den Rückstand schrittweise zu verringern. McGhee war eine dominierende Präsenz und erzielte eindrucksvolle 27 Punkte im Spiel. Durch einen Dreipunktewurf von Konontsuk und einige Ballgewinne kam das Team in der Schlussminute auf 75:80 heran. Es gab sogar die Möglichkeit, den Rückstand auf zwei Punkte zu verkürzen, als Pjanic einen offenen Dreier vergab. Trotz der Niederlage schien das Team von Coach Pedro Calles optimistisch in den Fan Day zu gehen und zeigte mit 22 Assists eine starke Teamleistung.

Hier sind die Punktestände der EWE Baskets Oldenburg im Überblick:

- Schoormann (9 Punkte)
- Zecevic (14 Punkte, 7 Rebounds)
- Geno Crandall (8 Punkte, 5 Assists)
- Jaworski (21 Punkte)
- Hemschemeier

- Hinrichs (2 Punkte, 4 Assists)
- Kyle Rode (5 Punkte, 2 Rebounds)
- Konontsuk (11 Punkte, 3 Rebounds)
- Pjanic (1 Punkte, 5 Rebounds)
- Brooks (4 Punkte, 4 Rebounds, 3 Assists)

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de